

Bereiten Sie sich vor auf den neuen ENFit-Konnektor

Umstellungs-Checkliste für Apotheken



Ein neuer Design-Standard für Konnektoren medizinischer Verbindungssysteme kündigt sich an. Angefangen bei der enteralen Ernährung und dem neuen ENFit-Konnektor wird nun anhand von anwendungsspezifischen Standards sichergestellt, dass Konnektoren ausschließlich in die für sie vorgesehenen Anschlüsse passen, wodurch das Risiko von Fehlanschlüssen erheblich reduziert wird.

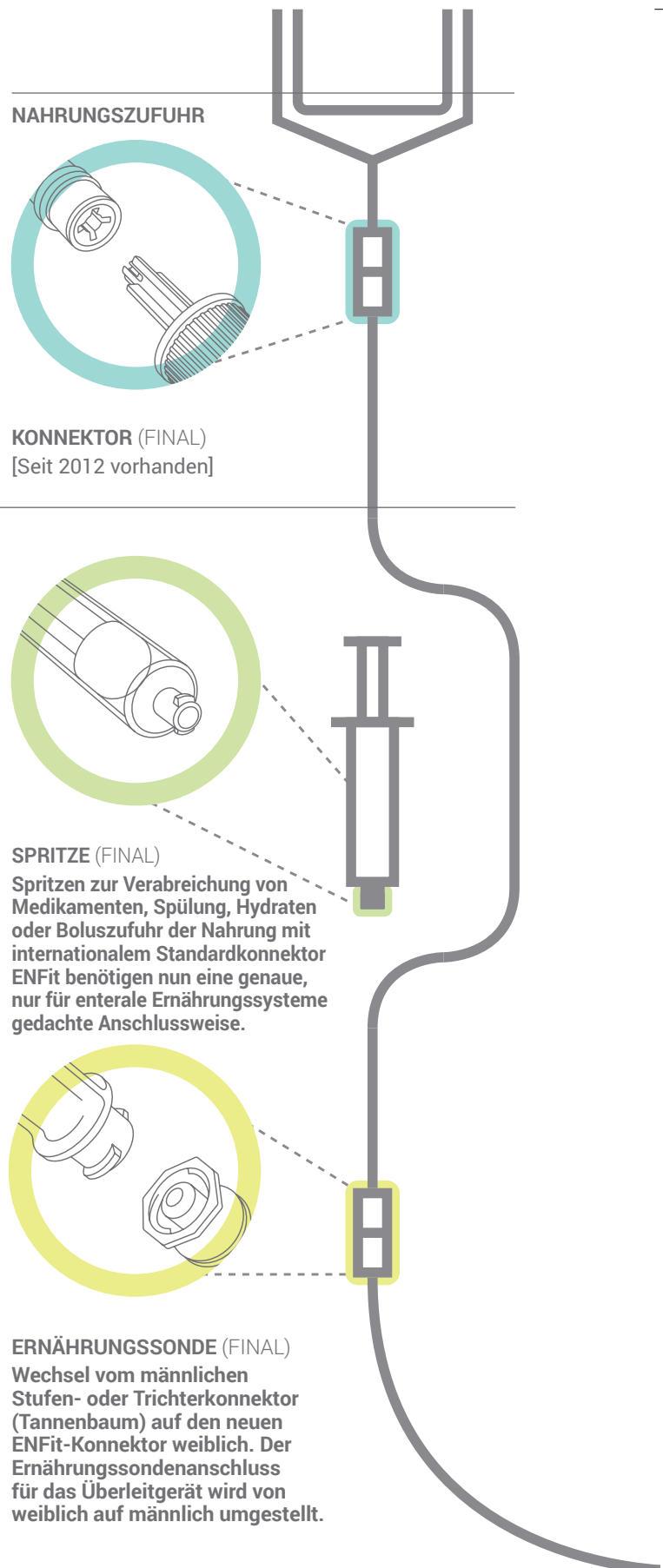
Diese weltweite Initiative zur Patientensicherheit wird in den USA, Kanada und Puerto Rico eingeleitet. Geplant ist der erfolgreiche Abschluss der Initiative auf diesen Märkten bis 2016.

Apotheken spielen in dieser Übergangsphase eine entscheidende Rolle. Sie händigen die neuen Produkte dem Klinikpersonal, den Patienten und den Betreuern aus. Ihr Wissen und Ihre Bereitschaft sind dabei maßgebend. Dies ist nicht als vollständige Liste gedacht, doch die folgenden SCHRITTE dienen als Hilfsmittel für den Anfang:

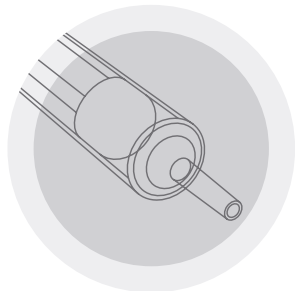
S	Lieferanten-kommunikation	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Machen Sie sich mit sämtlichen produktspezifischen Veränderungen vertraut <input type="checkbox"/> Üben Sie die neuen Verbindungsmöglichkeiten mit allen Produkten, u.a. Ernährungssets, spezifischen enteralen Spritzen, Ernährungs sonden <input type="checkbox"/> Machen Sie sich mit dem voraussichtlichen Zeitplan der Umstellung vertraut
T	Training	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Schulung aller Apothekenmitarbeiter in den neuen Prozessen <input type="checkbox"/> Betonen Sie die Wichtigkeit der veränderten Konnektoren zur Verbesserung der Patientensicherheit <input type="checkbox"/> Erklärung und Veranschaulichung der Änderungen an den neuen Ernährungssets <input type="checkbox"/> Bestimmen Sie für jede Schicht einen „Super-User“, der für das Beliefern von Rezepten für Medikamente, die über eine Ernährungs sonde zu verabreichen sind, zuständig ist, und bemühen Sie sich um praktische Schulungsmöglichkeiten
E	Aufklärung	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Leiten Sie produktspezifische Fragen direkt an den Hersteller/Lieferanten weiter <input type="checkbox"/> Leiten Sie verfahrenstechnische Fragen an das multidisziplinäre Übergangsteam weiter
P	Prozess	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Zusammenstellung eines multidisziplinären Übergangsteams zur Anpassung der Verfahren und Protokolle an die neuen ENFit-Konnektoren <input type="checkbox"/> Beurteilung und Aktualisierung der Protokolle und Prozesse für die Zubereitung und Lieferung von Medikamenten zwecks Aufnahme der neuen enteralen Spritzen <input type="checkbox"/> Entwicklung von Kommunikationsmechanismen zwischen verschreibenden Ärzten, Pflegepersonal und Apotheken zwecks Identifizierung von Patienten, bei denen eine Verabreichung von Medikamenten über eine Ernährungs sonde nötig ist <input type="checkbox"/> Verschreibende Ärzte und Pflegepersonal müssen informiert werden, dass auf Arzneimittelbestellungen die Verabreichungsmethode anzugeben ist—enteral (Sonde) oder oral (Mund), es darf nicht „per os“ für beides angegeben werden. Bis zur endgültigen Einführung der ENFit-Konnektoren muss in den Bestellungen auch angegeben werden, welchen Anschluss der Patient benutzt
S	Beschaffungs-management	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Einschätzung der Lagerkapazität und des Arbeitsablaufs für spezifische enterale Spritzensysteme <input type="checkbox"/> Feststellen des Bedarfs an Spritzen mit oraler Spitze/Katheterspitze und enteraler Spitze, wobei letztere für die meisten oralen Anwendungen geeignet sind, mit Ausnahme von neonatalen und manchen pädiatrischen Anwendungen <input type="checkbox"/> Reduzieren von Überschuss an Spritzen mit oraler Spitze/Katheterspitze <input type="checkbox"/> Feststellen der Bestände und Größen von Spritzen mit dem neuen ENFit-Konnektor und Bestellung, sobald verfügbar <input type="checkbox"/> Abgrenzung zwischen Spritzen mit oraler Spitze/Katheterspitze und enteraler Spitze im Lager, um eine angemessene Anwendung sicherzustellen

Umstellung der Konnektoren für enterale Ernährungssysteme

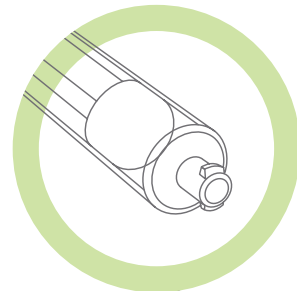
Der neue Design-Standard wirkt sich auf das gesamte enterale Ernährungssystem aus



PATIENTENZUGANG

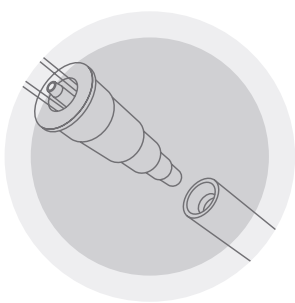


SPRITZE (AKTUELL)

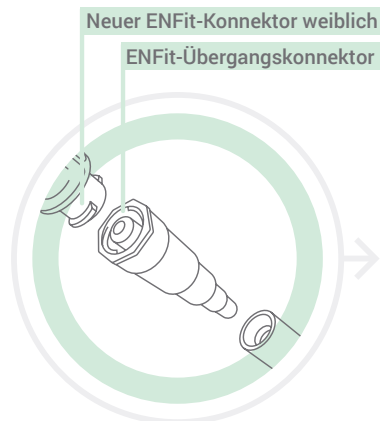


SPRITZE (FINAL)

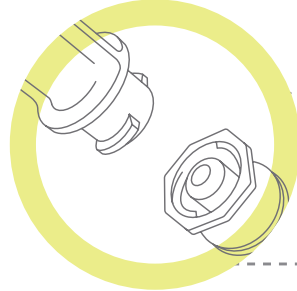
Spritzen zur Verabreichung von Medikamenten, Spülung, Hydraten oder Boluszufuhr der Nahrung mit internationalem Standardkonnektor ENFit benötigen nun eine genaue, nur für enterale Ernährungssysteme gedachte Anschlussweise.



ERNÄHRUNGSSONDE (AKTUELL)



ÜBERGANGSSET (VORÜBERGEHEND)
Ermöglicht die Anpassung an den zurzeit verwendeten Nahrungsanschluss, bis die neuen enteralen ENFit-Ernährungs sonden erhältlich sind.



ERNÄHRUNGSSONDE (FINAL)
Wechsel vom männlichen Stufen- oder Trichterkonnektor (Tannenbaum) auf den neuen ENFit-Konnektor weiblich. Der Ernährungs sondenanschluss für das Überleitgerät wird von weiblich auf männlich umgestellt.



A.S.P.E.N. www.nutritioncare.org



ISMP www.ismp.org



ASHP www.ashp.org

Falls Sie nähere Informationen und E-Mail-Updates erhalten möchten, besuchen Sie bitte: StayConnected2014.org.